GEMEINDE MÖNSHEIM
's Blättle

Amtsblatt der Gemeinde Mönsheim
Donnerstag, 12. März 2020

Nr. 11

Infoveranstaltung
am 23. März 2020
wird verschoben

offene bürger schule

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

aufgrund der derzeitigen Lage um die Infektionsgefahr mit dem Corona Virus müssen wir die für 23. März 2020 geplante Infoveranstaltung zum Thema „Appenberggrundschule Mönsheim – Offene Bürgerschule“ leider **verschieben**. Ein neuer Termin steht noch nicht fest, wird aber zu gegebener Zeit im Amtsblatt bekanntgegeben. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

gez. Christina Lemke, Rektorin und Thomas Fritsch, Bürgermeister

MÖNSHEIMER Sperrmüllmarkt

Zu verschenken:
gegen Abholung
Telefon
0157 52499319

Pflaumenfarbene Couchgartnitur in L-Form und viertüriger schwarzer Kleiderschrank mit Schiebetüren

Interessenten setzen sich bitte **mit dem Anbieter** in Verbindung !

GEMEINDE MÖNSHEIM

MÖNSHEIMER FÜR MÖNSHEIMER

Amtliches

GEMEINDE MÖNSHEIM

Gemeinde Mönsheim
Enzkreis

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Mönsheim (rund 2.800 Einwohner, im Enzkreis liegend) sucht für ihren Kindergarten „Wichtelhaus" (Baumstr. 7, Wohngebiet Appenberg liegend) **zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen**

Erzieher (m / w / d)

in Vollzeit. Die Stelle ist unbefristet.

Im Kindergarten „Wichtelhaus" werden für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren eine Ganztagesbetreuung und verlängerte Öffnungszeiten angeboten. Insgesamt werden knapp 50 Kinder betreut.

Wenn Sie

- eine qualifizierte pädagogische Ausbildung zum Erzieher (m / w / d) oder einen vergleichbaren Abschluss haben;
- einen freundlichen, wertschätzenden und aufgeschlossenen Umgang mit Kindern und Eltern pflegen;
- bereit sind für eine engagierte und kooperative Zusammenarbeit in einem motiviertem Kindergartenteam und
- Ihre Stärken und Fähigkeiten in die pädagogische Arbeit mit den Kindern verantwortungsbewusst einbringen möchten;

dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 8. April 2020**.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst – Sozial- und Erziehungsdienst.

Sind Sie neugierig und möchten mehr erfahren? Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Kindergartenleitung, Claudia Baumgärtner, Telefon 07044-914710.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an das Bürgermeisteramt Mönsheim, Rathaus, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim,
oder per E-Mail: kindergartenwichtelhaus@googlemail.com

Das Wichtelhaus-Team und die Wichtelhaus-Kinder freuen sich auf Sie.

GEMEINDE MÖNSHEIM SOZIALES NETZWERK

Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss

Öffnungszeiten des Büros sind
Montag von 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch bis Freitag von 10 - 12 Uhr
in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14
oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

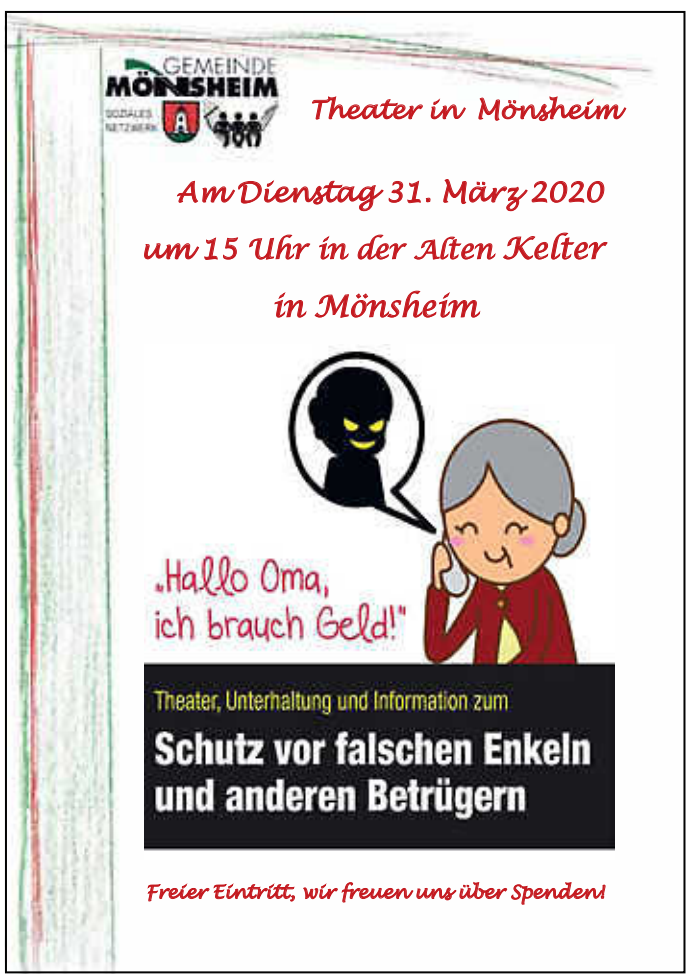
Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim
Wünschen Sie ein persönliches Beratungsgespräch?
Haben Sie Fragen rund ums Alter?
Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?
Besuchen Sie uns in unserem Büro.
Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Kostenlose Einkaufsfahrten
Am **Freitag 13. März** findet die nächste Einkaufsfahrt statt.
Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten melden Sie sich bitte bis Mittwoch beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer sind ehrenamtlich tätig.
Die Einkaufsfahrt findet jeden Freitag statt.
Wir freuen uns wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Gemeinsam schmeckt es am besten
Am Mittwoch 19. März um 12 Uhr findet wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.
Es gibt Penne, Bolognese und Salat.
Bei den Kosten von 6,50 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.
Bitte melden Sie sich bis 2 Tage vor dem Essen beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an.
Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Buchelegruppe
Herzliche Einladung zur Buchelegruppe/ Spaziergangruppe
Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.
Gemeinsam macht es mehr Spaß. Kommen Sie vorbei, Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Mesamer Tausendfüßler
Wanderung Tausendfüßler im Stromberg am 24. März, Länge 9,5 km
Start 13.30 Uhr Alte Kelter Mönsheim.
Nähere Infos im nächsten Mitteilungsblatt. Bei Interesse bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim anmelden.



Gedächtnistrainingskurs
Am 16. März startet ein neuer Kurs Gedächtnistraining um 9 Uhr im Rathaus Sitzungssaal.
Sie möchten ihre „grauen Zellen" wieder etwas in Schwung bringen?
Kursleitung: Heike Noack. In einer kleinen Gruppe mit maximal

14 Personen können Sie ohne Leistungsdruck Ihre geistigen Kräfte aktivieren und auffrischen. Frau Noack arbeitet nach dem Übungsprogramm des Bundesverbandes Gedächtnistraining.
Beim Gedächtnistraining können Sie mit spielerischen Übungen in stressfreier Atmosphäre die geistige Beweglichkeit aktivieren und auffrischen. Dabei wird der ganze Mensch mit all seinen Sinnen angesprochen. Alle, die Spaß haben, in Gemeinschaft etwas für sich zu tun, sind eingeladen.
Ort: Sitzungssaal im Rathaus
Kurskosten: 15 Euro

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Sie können sich im Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim anmelden.
24 März, 21. April Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs
25. März Spielenachmittag
31. März Theater in der Alten Kelter „Hallo Oma"
1. April, 23. April offener Mittagstisch
20., 27. März 3.,17.,24. April Einkaufsfahrt

Forum für Energie und Umwelt

Einladung zur Fleckenputzete 2020

Am **Samstag, den 28. März** treffen sich alle Helferinnen und Helfer um **9:00 Uhr** am Freibadparkplatz. Dort werden die Gruppen eingeteilt und mit Müllsäcken und Greifzangen ausgerüstet. Eingeladen zum Mithelfen sind alle kleinen und großen Bürgerinnen und Bürger von Mönsheim. Schön wäre es, wenn sich Vereine oder andere Gruppen bei der Fleckenputzete beteiligen würden. Wir können jede „Helfende Hand" gebrauchen.
Bitte Warnweste und Handschuhe mitbringen, sowie festes Schuhwerk anziehen.
Die Putzete findet bei jedem Wetter statt. Beenden wollen wir die Aktion um 12:30 Uhr mit einem Vesper am Freibadparkplatz.
5 Jahre „Mönsheim blüht" + Schwalbenaktion
Zwischen **9 – 13 Uhr** können sie sich **am Freibad** für den Hausgarten oder für den Blumenkübel auf dem Balkon eine **insektenfreundliche Blühmischung** abholen. Zum 5 jährigen Jubiläum stellt das Forum Energie und Umwelt **kostenlose Schwalbennester** zur Verfügung. Diese können unter Angabe ihre Mönsheimer Adresse am Stand „Mönsheim blüht" bestellt werden. Nähere Informationen erhalten sie vom Team des BUND Heckengäu und dem OGV Mönsheim.
Überall dort, wo Schwalben zu wenig Lehmboden für den Nestbau finden, freuen sie sich über Kunstnester. Bringen Sie die Kunstnester dort an, wo die Schwalben bauen würden. Für Mehlschwalben geschützt an Gebäuden unter dem Dachgiebel, an Garagen oder Stallungen in mindestens 2,5 Meter Höhe.
Für Rückfragen stehen Frau Reusch unter der Telefonnummer 5152 und Herr Baumgärtner unter der E-Mail Adresse: jobaumgaertner@gmx.de zur Verfügung.

Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung

Sitzung am Donnerstag, den 19. März 2020
Öffentliche Bekanntmachung
Am **Donnerstag, den 19. März 2020 um 18.00 Uhr** findet im **Sitzungssaal des Rathauses in Wiernsheim** eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Heckengäu statt.
Tagesordnung:
Fünfte Änderung des Flächennutzungsplans 2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu für den Bereich „Hanfländer" auf Gemarkung Wiernsheim, Ortsteil Pinache, zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung einer bestehenden Firma
1. Einleitungsbeschluss zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans nach § 2 Abs. 1 BauGB
2. Beschlussfassung des Vorentwurfs, bestehend aus Planteil, Begründung und Umweltbericht, zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans
3. Beschlussfassung über die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage des Vorentwurfs zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans

Die Bevölkerung der Verbandsgemeinden wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Thomas Fritsch
Verbandsvorsitzender

Zweckverbandssatzung Bauhof Heckengäu
Änderungssatzung

S A T Z U N G
zur Änderung der Satzung über die ehrenamtliche Entschädigung des Zweckverbandes „Bauhof Heckengäu" vom 13. Januar 2014
Aufgrund von § 21 Abs. 2 Verbindung mit § 5 Abs. 1 und § 6 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit § 14 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 03.03.2020 folgende Satzung beschlossen.
§ 1
Die Satzung über die ehrenamtliche Entschädigung des Zweckverbandes „Bauhof Heckengäu" in der Fassung vom 13.01.2014 wird wie folgt geändert:
§ 2
4. Der Verbandsvorsitzende und die stellvertretenden Verbandsvorsitzenden erhalten
5. eine monatliche Aufwandsentschädigung von
   a) Verbandsvorsitzender 400,-- €.
   b) Stellvertreter jeweils 50,-- €
6. Die Dienstkräfte der Verbandsverwaltung (Ehrenbeamte) erhalten monatlich
7. folgende Aufwandsentschädigung brutto:
   - Technischer Geschäftsführer 400,--
   - Kaufmännischer Geschäftsführer 200,-- €
   - Personalverwaltung 100,-- €

§ 2
Die Änderungssatzung tritt mit der letzten öffentlichen Bekanntmachung der beteiligten Gemeinden in Kraft.

Wurmberg, 04.03.2020
gez. Mario Weisbrich
Verbandsvorsitzender

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

BAUHOF HECKENGÄU
ZWECKVERBAND

Sitzungsbericht ZV Bauhof 03.03.2020

Am 03.03.2020 fand die Verbandsversammlung des Zweckverbands Bauhof Heckengäu im Rathaus in Wimsheim statt. Die Verbandsversammlung hat über nachfolgende Punkte beraten und beschlossen.

Zu Beginn der Sitzung wurde das Protokoll der letzten Verbandsversammlung vom 27.11.2019 bekannt gegeben.

Durch die Verbandsversammlung wurde die Jahresrechnung für das Jahr 2019 festgestellt. Geschäftsführer Gerhard Grössle erläuterte der Verbandsversammlung den Abschluss des Haushaltsjahres 2019. Gegenüber der Information im November des letzten Jahres haben sich keine wesentlichen Veränderungen mehr ergeben.

Die kaufmännischen Geschäftsführerin Frau Sophie Husar erläuterte anschließend dem Gremium die Rahmendaten des Haushaltsplans für das Jahr 2020, welcher ebenfalls einstimmig verabschiedet wurde. Dieser ist der erste doppische Haushaltsplan des Zweckverbands. Durch diese Umstellung verändert sich die Darstellung, der Inhalt ist gegenüber der Vorberatung nahezu unverändert. Der Ergebnishaushalt mit einem Volumen von 1,234 Mio. Euro enthält im Wesentlichen die Personalausgaben, die Unterhaltung der Fahrzeuge sowie die Abschreibungen und Verzinsung des Anlagekapitals. Im Finanzplan sind für das Jahr 2020 an größeren Anschaffungen der Ersatz eines Aufsitzrasenmähers und eines Handmähers beinhaltet. Im langfristigen Finanzplan wurde für das neu hinzugekommene Jahr 2023 die Ersatzbeschaffung für einen vorhandenen Transporter vorgemerkt.

Durch die Veränderungen in der Geschäftsführung war eine Anpassung der Satzung über die ehrenamtlichen Entschädigungen notwendig, welche auch einstimmig beschlossen wurde.

Im Bereich der Vergaben beauftragt die Verbandsversammlung die Geschäftsführung zum einen mit der Angebotseinholung und Beschaffung eines Aufsitzrasenmähers sowie mit der Verlängerung des bestehenden Jahresbauvertrags.

Im Rahmen der Bekanntgaben und Anfragen beantwortete die Verwaltung insbesondere Rückfragen zur Heckenpflege, welche auch von Seiten der Bürgerschaft an die Verbandsmitglieder herangetragen wurden.

Wir nehmen diese Rückfragen gern zum Anlass unsere Heckenpflege zu erläutern.

In den Monaten Januar und Februar wurden hauptsächlich die Bäume und Hecken im Außenbereich durch den Bauhof geschnitten. Die Schnittarbeiten erfolgen durch unsere Baumfachwarte. In Absprache mit den beteiligten Gemeinden werden auch Rückschnitte von größeren Hecken durchgeführt. Hierbei achten wir darauf, dass wir bei größeren Hecken nur ca. ein Drittel der gesamten Hecke bearbeiten und hierbei das Unterholz deutlich auslichten d.h. auf den Stock setzen. Dieser starke Rückschnitt führt dazu, dass wieder Licht und Luft in überalterte Hecken kommt und die Sträucher von unten neu nachwachsen können und als Nahrungs- und Lebensraum zur Verfügung stehen. Auch Kräuter und Gräser profitieren davon und Insekten fühlen sich wieder wohl.

Am Beispiel der verlängerten Seehausstraße in Wurmberg sieht man den aktuellen bearbeiteten Abschnitt und den für das nächste Jahr vorgesehenen Bereich. Ein weiterer positiver Effekt besteht darin, dass wir in diesem Zuge auch den in den Hecken entsorgten Müll beseitigen.

Mario Weisbrich
Verbandsvorsitzender

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Mönsheim. **Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen** ist Bürgermeister Thomas Fritsch, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim oder sein Vertreter im Amt.
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.
Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Internet: www.nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Zweckverband Gruppenklärwerk Grenzbach

Öffentliche Bekanntmachung

Das Landratsamt Enzkreis hat mit Erlass vom 3.März 2020 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 30. Januar 2020 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Grenzbach bestätigt. Genehmigungspflichtige Teile enthält die Haushaltssatzung nicht.

Die nachfolgend abgedruckte Haushaltssatzung 2020 liegt mit dem Haushaltsplan in der Zeit von Freitag, 13. März 2020 bis Dienstag, 24. März 2020 während den üblichen Dienststunden im Bürgermeisteramt Mönsheim, Schulstraße 2, Besprechungszimmer im 1. OG, in 71297 Mönsheim öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020

Auf Grund von §18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 30. Januar 2020 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	482.400 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	482.400 €
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0 €
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	352.400 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	352.400 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	221.252 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	140.000 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	81.252 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	81.252 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	81.252 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000 €.

§ 5 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage wird gemäß § 4 Absatz 1 der Verbandssatzung wie folgt festgesetzt:

a)	für die Gemeinde Mönsheim (50,52 %)	289.809 €
	- davon für laufende Verwaltungstätigkeit	178.032 €
	- davon für Investitionen	111.777 €
a)	für die Gemeinde Wimsheim (49,48 %)	283.843 €
	- davon für laufende Verwaltungstätigkeit	174.368 €
	- davon für Investitionen	109.475 €

Mönsheim, den 31. Januar 2020

gez. Thomas Fritsch
Verbandsvorsitzender

Enzkreis Abfallwirtschaft

Abfall aktuell

Auf dem Häckselplatz darf nur Häckselmaterial und Grüngut angeliefert werden

„Mit 31 Häckselplätzen bieten wir der Bevölkerung ein dichtes Netz von Abgabestellen für Baum- und Strauchschnitt sowie Grüngut", beschreibt Ewald Buck, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft, ein gern genutztes Entsorgungsangebot des Enzkreises. „Leider bereiten uns immer wieder falsche Anlieferungen große Probleme", wie er im gleichen Atemzug bedauert.

Als aktuelles Beispiel für Fehlwürfe nennt der Amtschef ein größeres Betonfundament, das im Baum- und Strauchschnitt auf dem Häckselplatz in Ötisheim „gelandet" war und zu einer mehrtägigen Unterbrechung und teuren Reparatur des Häckslers geführt hat. Der Enzkreis als Betreiber der Häckselplätze bittet um Mithilfe, um den oder die Anlieferer des Betonfundaments zu finden. Sachdienliche Hinweise nimmt das Amt für Abfallwirtschaft des Enzkreises entgegen.

Die Anlieferungsbedingungen auf den Häckselplätzen sind klar definiert und auf Schildern nachzulesen: Angeliefert werden darf zum einen holziges, brennbares Material wie Baum- und Strauchschnitt. Dieses wird gehäckselt und in Biomasse-Heizwerken verbrannt. Zum anderen wird in Containern Grüngut wie zum Beispiel Rasenschnitt, Moos oder Laub gesammelt und anschließend kompostiert. Küchenabfälle und kompostierbares Kleintierstreu gehören in die Biotonne oder auf den heimischen Kompost. Erde und Steine haben auf den Häckselplätzen ebenfalls nichts zu suchen.

Weitere Informationen über die Häckselplätze gibt es auch bei der Abfallberatung unter der Rufnummer 07231 354838. Anfahrtsbeschreibungen aller Häckselplätze sind auf der Entsorgungsplattform im Internet unter www.entsorgung-regional.de unter dem Menüpunkt Entsorgung -> Häckselplätze abrufbar.

Kindergärten

Wichtel Waldkindergarten Wald Wichtel Mönsheim

Naturkindergarten Mönsheim

Die Waldwichtel als Archäologen und Bauarbeiter

Im Februar haben wir Waldwichtel uns einfach mal überlegt, im Waldkindi nach Gold und Silber zu graben. Und siehe da, wir fanden sogar etwas. Zwar kein Gold oder Silber, aber einige Fossilien

waren dabei und sogar ein paar Muscheln, die im Stein eingebettet waren. Mensch, waren wir stolz auf unseren Fund!
Wir bauten auch Flaschenzüge und probierten uns an der Funktion von Rohren aus. Große und kleine Steine wurden abgetragen und ausgebuddelt. Dadurch entstanden nun riesige Löcher in unserem Hügel. Aus Sicherheitsgründen sicherten wir die eine Baustelle und eröffneten nun eine neue. Aus den vielen Steinen bauten wir eine Mauer um unser Beet. Hier ist nun allerlei Getier herzlich willkommen!
Was wir an unserer neuen Baustelle wohl alles finden und erleben werden? Wir sind weiterhin sehr gespannt!
Es grüßen die Kinder des Waldwichtel Kindergartens

Schulen

Appenbergschule

Schule früher und heute - Großelterntag

„Das war mein schönster Schultag", bemerkte ein Mädchen, dessen Großeltern leider nicht kommen konnten, im Abschlusskreis am vergangenen Freitag. 18 Omas und Opas waren an diesem Tag in der zweiten Klasse zu Besuch. Dieses Ereignis stellte den krönenden Abschluss des Projektes „unsere Familie und das Schulleben früher" im Sachunterricht dar.
Bereits vor einigen Wochen fanden die Großeltern von ihren Enkelkindern aus der zweiten Klasse einen selbst geschriebenen Brief in ihrem Briefkasten, in welchem sie zu einem „Großelterntag" in die Schule eingeladen wurden. Das ließen sich viele nicht zweimal sagen und reisten sogar aus Dresden oder Berlin an, um ihr Enkelkind im Unterricht zu besuchen.
Pünktlich um 9.45 Uhr versammelte sich eine Schar älterer Damen und Herren im Pausenhof der Appenbergschule. Dort wurden sie von den Schülern und der Klassenlehrerin Frau Henrich in Empfang genommen und ins Klassenzimmer begleitet. Die Schüler führten ihre Omas und Opas zu ihren Tischen und nahmen selbst vor der Tafel Platz.
Mit dem täglichen Begrüßungsritual startete die Klasse mit ihrem vorbereiteten Programm. Einzelne Schüler präsentierten die Regeln und Unterrichtsabläufe im Klassenzimmer, so dass die ältere Generation einen guten Einblick in das heutige Schulleben gewinnen konnte. Bei den Liedbeiträgen wurde kräftig mitgeklatscht und der Refrain schnell mitgesungen. Die Begeisterung der älteren Herrschaften stand ihnen deutlich ins Gesicht geschrieben und wurde mit viel Applaus kundgetan.
Zur Belohnung durften sich die 23 Schülerinnen und Schüler schließlich über das umfangreiche Buffet hermachen. Dabei vergaßen sie auch nicht, ihre Großeltern mit Kaffee und Kuchen oder herzhaftem Gebäck zu versorgen. So entstand schnell eine gemütliche Stimmung im Klassenzimmer. Die Omas und Opas durften nun auch der jungen Generation ihr mitgebrachtes Schulmaterial von früher zeigen und begeisterten sie mit alten Fotos, auf denen sie selbst in der Grundschule zu sehen waren. Das Interesse der Schüler am Schulleben früher war deutlich sichtbar. Schließlich hatten sie vor dem Großelterntag mit ihrer Lehrerin einen Film gesehen, in dem der Unterricht vor 100 Jahren nachgespielt wurde. Die teilweise grausamen Rituale haben die Kinder nachhaltig beeindruckt. Somit hatten sie auch jede Menge Fragen an die Großeltern und wollten ganz genau wissen, was diese früher in der Schule erlebt haben. Diese erzählten gerne ihre persönlichen Geschichten, welche die Kinder fasziniert anhörten.
Als der Großelterntag dann eigentlich zu Ende war, wollte sich keiner so richtig trennen und so lud Frau Henrich die Gäste ein, noch eine Weile zu bleiben und dem wöchentlichen Klassenrat beizuwohnen. So konnten sie noch einen Einblick in die Art der Streitschlichtung mit der Giraffensprache bekommen und erfuhren, was die Schüler in der Woche alles gelernt hatten.
Schließlich musste man sich dann doch schweren Herzens voneinander verabschieden und alle waren sich einig, dass dieser Vormittag ein unvergessliches Ereignis war.

Volleyballtraining – „AOK Grundschulaktionstage"

Im Januar und Februar hatten alle Viertklässler die Möglichkeit im Rahmen der AOK-Grundschulaktionstage das Volleyballspiel näher kennenzulernen.
Edwin Unterweger war als Trainer dabei und vermittelte die Grundtechniken. Nach einer kleinen Aufwärmphase ging es los

mit Werfen, Fangen und Einüben der richtigen Hand- und Körperhaltung.
Die Kinder lernten anschließend die Grundregeln und durften erste Erfahrungen im Pritschen und Baggern sammeln.
Man konnte nur staunen, wie schnell die Schülerinnen und Schüler die Grundtechniken anwendeten, wie gut ihr Gefühl für den Ball ist und wie sie die Spielidee umsetzen konnten. Die Stunden vergingen viel zu schnell, alle hätten gerne noch weitergespielt.
Herr Unterweger verstand es hervorragend die Schüler zu motivieren und für das Volleyballspielen zu begeistern. Es hat allen viel Spaß gemacht.
Am Ende war für viele Kinder klar, Volleyball ist ein schöner Sport, der auch im Grundschulalter gespielt werden kann.
Ein herzliches Dankeschön an Herrn Unterweger für das tolle Training.
Wer gerne noch weiter Volleyball spielen möchte, kann freitags von 18.00 bis 19.15 Uhr ins Training in die Appenbergsporthalle kommen.
I. Reglewska

offene bürger als Lernpartner der schule
Netzwerkprojekt PH Ludwigsburg

„Um ein Kind aufzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf."

Ganz konkret: immer wieder haben wir Kinder an unserer Schule, denen Unterstützung bei den Hausaufgaben gut tun würde, deren Eltern aus den verschiedensten Gründen diese Unterstützung jedoch nicht geben können.
Deshalb suchen wir Menschen, die es sich vorstellen können, hier helfend einzuspringen. Wann, wo und wie oft man sich mit den Kindern (einzelne Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 1 bis 4, unterschiedliche Fächer) treffen möchte, lässt sich jeweils individuell vereinbaren. Nachmittags nach 15.00 Uhr stehen auch die Räumlichkeiten der Grundschule zur Verfügung.
Es wäre schön, wenn Sie sich angesprochen fühlen würden – wenn Ihr Euch angesprochen fühlen würdet! Die Grundlagen, die in der Grundschule geschaffen werden können, sind essentiell für ein schulisches Weiterkommen und die späteren beruflichen Chancen. Und manches Mal braucht es nur kleine Anstöße, um Erfolgserlebnisse zu ermöglichen und somit Motivation für aussichtsreiches Lernen zu schaffen.

Wer Zeit und Lust hat, in diesem Bereich tätig zu werden, melde sich doch bitte bei Frau Eder im Sekretariat: 07044-5454, sekretariat@appenbergschule.de.

Herzliche Grüße von Silke Wuff,
Schulsozialarbeit an der Appenbergschule

Gemeinschaftsschule Heckengäu

„HEIMAT – ein Abend" – unter diesem Motto steht der diesjährige Literarische Abend an der Gemeinschaftsschule Heckengäu. Die Zuschauer erwartet wie gewohnt ein abwechslungsreiches Programm. Dazu haben Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 Texte rund um das Thema „Heimat" vorbereitet, die dem Publikum „theatral" von den Sechstklässlern angekündigt werden. Passende Lieder zum Thema runden das Programm ab, vom selbstgeschriebenen Rap bis zu einem Klassiker der Heimatlieder, welcher auf humorvolle Weise dargeboten wird.
Wie bereits im letzten Jahr findet eine begleitende Kunstausstellung statt, in der die Schülerinnen und Schüler des Profilfachs Kunst der Klassen 8-10 ihre künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema des Abends präsentieren.
Vor der Vorstellung und in der Pause haben Sie Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen.
Termin: 2. April 2020 um 17 Uhr in der Festhalle an der Schule, Bergstraße 18, Mönsheim

Gymnasium Rutesheim

Info-Tages am Freitag 06. März 2020 am Gymnasium Rutesheim

„Wenn ich hierherkomme, dann gehe ich auf jeden Fall in die Robotik-AG", so das Fazit eines Viertklässlers am Ende des Info-Tages für neue Fünftklässler am Freitag, 06. März 2020, am Gymnasium Rutesheim.

Das Interesse an der möglichen neuen Schule war groß, und so konnte Schulleiter Jürgen Schwarz zusammen mit dem Elternbeiratsvorsitzenden Manfred Mezger und dem Schülersprecher Tobias Maisenbacher rund 200 interessierte Viertklässler und deren Eltern an diesem Nachmittag begrüßen. Musikalisch schwungvoll wurde er dabei vom Chor, der Big Band und der Unterstufen Big Band unterstützt und so bekamen die Besucher gleich einen Eindruck vom vielfältigen AG-Angebot. Zusammen mit Lehrkräften und Schülern konnten sich die Kinder dann auf große Entdeckertour ihrer möglichen neuen Schule machen. Und was gab es da alles zu entdecken: Sie konnten sich auf die Spuren der alten Ägypter begeben, Insekten mit dem Mikroskop untersuchen, physikalische Experimente durchführen, Wortarten erkennen oder sich aus dem ersten Stock abseilen lassen.

Aber auch für die Eltern war einiges geboten. In der Zeit, in der ihre Kinder schon die Schule erkundeten, konnten sie sich in Dialogzimmern über die Schulart Gymnasium, Unterschiede zwischen G8 und G9, die sprachlichen und naturwissenschaftlichen Profile der Schule, das Ganztags- und AG-Angebot, die Räumlichkeiten, außerunterrichtliche Veranstaltungen und Leitgedanken der Schule informieren.

Nachdem sich Eltern und Kinder dann wieder getroffen haben, setzten sie zusammen die Entdeckertour fort, konnten sich mit vielen Lehrkräften unterhalten, die Fachangebote in den Fachräumen und die gute technische Ausstattung dort kennenlernen oder zur Erholung von den vielen Eindrücken das vielfältige Kuchen- und Kaffeeangebot des Elternbeirats genießen.

Der ganze Nachmittag zeigte, wie eng und gut die Schulgemeinschaft aus Schülern, Lehrkräften und Eltern zusammenarbeitet. Ein herzliches Dankeschön deshalb an alle Beteiligten, die zum Gelingen dieses Info-Nachmittags beigetragen haben.

Andrea Frenzel
Abteilungsleiterin

Aus anderen Ämtern

Enzkreis

Corona-Virus: Landratsamt gibt Hinweise für Kunden – Hotline wird verstärkt

Nachdem im Enzkreis der erste Fall aufgetreten ist, hat die „Taskforce Corona" im Landratsamt beschlossen, die Hotline des Gesundheitsamts zu verstärken. „Wir können dafür medizinisch geschultes Personal aus anderen Bereichen des Amts einsetzen", erläutert Erster Landesbeamter Wolfgang Herz. Außerdem bittet der Landrats-Stellvertreter die Bürger, nur in dringenden Angelegenheiten das Landratsamt aufzusuchen.

„Wer krank ist, ganz egal ob mit Schnupfen, Husten oder anderen Symptomen, soll bitte zu Hause bleiben", empfiehlt Dr. Brigitte Joggerst, die Leiterin des Gesundheitsamts. Das gelte insbesondere für Menschen mit Fieber. Die Mitarbeiter im Landratsamt sollen Kunden, die offensichtlich nicht gesund sind, nach Hause schicken und sie bitten wiederzukommen, wenn sie wieder fit sind. „Es geht in keinem Fall um Panikmache", betont Herz. Wichtig sei, es dem Virus die Verbreitung so schwer wie möglich. „Wir wollen Ansteckungswege unterbrechen und so versuchen, die Corona-Welle flach zu halten", sagt Herz.

Um die zahlreichen Anfragen von Bürgern besser beantworten zu können, werden für die Telefon-Hotline Medizin-Studenten und ausgebildete Rettungssanitäter angesprochen. Kurzfristig wird das Team durch Fachkräfte verstärkt, die sonst die Jugendzahnpflege und die Einschulungs-Untersuchungen durchführen. „Bei den Untersuchungen betrifft das lediglich den Schritt 1. Diese Untersuchungen werden verschoben und sollen zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden", sagt Joggerst.

Erstellt werden derzeit Hinweise für Geflüchtete vor allem in Gemeinschaftsunterkünften: Sie sollen in ihren Muttersprachen über das Virus und über die wichtigsten Präventionsmaßnahmen informiert werden. In erster Linie sind das regelmäßiges gründliches Händewaschen und die richtige Husten-Etikette. Dass Asylbewerber beispielsweise aus dem Iran das Virus mitbringen könnten, sei extrem unwahrscheinlich, versichert der zuständige Dezernent Dr. Daniel Sailer: „Wer in unseren Unterkünften lebt, war schon vor dem Corona-Ausbruch dort. Und bei Menschen, die uns aktuell neu zugewiesen werden, wurde zuvor ein Test durchgeführt."

Am 19. März: Jakobskreuzkraut und problematische Neophyten vermeiden und bekämpfen

Am Donnerstag, 19. März, referieren ab 14 Uhr im Gasthaus „Bahnhöfle" in Ölbronn-Dürrn zwei Fachleute zu Jakobskreuzkraut und problematischen Neophyten.

Jakobskreuzkraut kann aufgrund seiner Giftigkeit die Gesundheit von Rind oder Pferd beeinträchtigen und deshalb die Verwertung von Heu unmöglich machen. Ein hoher Besatz mit diesen Pflanzen kann deshalb dazu führen, dass die Nutzung betroffener Wiesen aufgegeben werden muss. Dr. Kerstin Grant vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg in Aulendorf weiß, wie durch richtige Bewirtschaftung ein Überhandnehmen vermieden und Jakobskreuzkraut zurückgedrängt werden kann.

Auch Neophyten, wie die Kanadische Goldrute, der Riesen-Bärenklau oder der Japanische Staudenknöterich, können durch unkontrollierte Ausbreitung wirtschaftliche und gesundheitliche Risiken bergen. Thomas Köberle, Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbands Enzkreis (LEV), wird über Schutz- und Bekämpfungs-Maßnahmen informieren.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung gibt es beim Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1827.

Agentur für Arbeit

Girls'Day in der Arbeitsagentur

Technik, Coding und Robotik sind nicht nur was für Jungs

Der Girls'Day der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim findet am Donnerstag, dem 26. März 2020 von 08:30 bis 12:00 Uhr im Raum 509 der Pforzheimer Arbeitsagentur, Luisenstraße 32, 75172 Pforzheim statt. Der Aktionstag zum Thema Digitalisierung und Mensch bietet Mädchen die Chance, in die virtuelle Welt einzutauchen und Digitalisierung einmal live zu erleben.

Die Teilnehmerinnen können sich eine eigene Virtual Reality Brille bauen, erfahren den Unterschied zwischen Virtual Reality und Mixed Reality und lernen den Roboter „Pepper" kennen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer mitmacht, wird am Girls'Day vom Unterricht freigestellt und erhält eine Teilnahmebescheinigung.

Anmeldungen sind bis zum 25. März 2020 direkt bei der Berufsberatung in der Schule sowie unter der Telefonnummer 07231 304254 oder per E-Mail an Pforzheim.BIZ@arbeitsagentur.de möglich.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europanummer 112.
Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kosten frei unter der einheitlichen Rufnummer **116117.**

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?
Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des **Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34.**

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr
an Wochenenden
von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr
an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.
vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:
Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr
Freitag 16.00 - 20.00 Uhr
Samstag 08.00 20.00 Uhr
Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Helios Klinikum Pforzheim **So und an Feiertagen 8 – 24 Uhr**
Kanzler Str. 2-6
75175 Pforzheim

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Apothekennotdienst

Samstag 14. März 2020
Neue Apotheke Eutingen, Hauptstraße 111
Telefon 07231 - 5 87 17 78

Sonntag 15. März 2020
Apotheke Butz Friolzheim
Telefon 4 49 44

DRK Aktionen

Bericht von der DRK- Mitgliederversammlung vom 06. März 2020 im Hotel Lamm in Mönsheim

Vom Kreisverband Pforzheim war Herr Stefan Adam gekommen. Der 1. Vorsitzende **Thomas Fritsch** eröffnete die Versammlung pünktlich um 19:00 Uhr und begrüßte alle Anwesenden. Bei der Totenehrung wurde der im vergangenen Jahr Verstorbenen passiven Mitglieder gedacht.
In seinem Bericht gab der **1. Vorsitzende** Beschlüsse aus der Vorstandssitzung vom 03. Februar 2020 bekannt. Der Ortsverein verfügt über ein Guthaben, darum wurde beschlossen einen Defibrillator für die Sporthalle zu kaufen, ist auch schon bestellt. Die Kosten für die Bewirtung des DRK Seniorennachmittages übernimmt diesmal der Ortsverein. Zelte werden nicht mehr außerhalb von Mönsheim ausgeliehen. Zudem wird auch der Bus außerhalb des OV nicht für andere Zwecke mehr ausgeliehen. Der in diesem Jahr kommende Seniorennachmittag wird in andere Hände übergeben, aber der Ortsverein unterstützt weiterhin. Im Laufe des Jahres wird auch die Diakonie in ihre neuen Räume einziehen, sodass das Depot wieder für die Bereitschaft zur Verfügung steht. Für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Bereitschaft und der Unterstützung der Vorstandschaft bedankte sich der Vorsitzende Herr Fritsch recht herzlich. Ebenso würdigte er die Präsenz des Vereins beim Marktplatzfest sowie beim Helfen mit den Senioren Urlaub ohne Koffer und den Seniorennachmittag.
Es folgte **der Jahresbericht der Bereitschaftsleiterin Frau Lore Bauer von 2019.**
Das Jahr begann gleich mit einer Blutspendenaktion bei der Firma Bertrand. Die Ausschusssitzung und der Jahresabschluss mit einem gemütlichen Beisammensein fanden ebenfalls im Januar statt. Im März 2019 traf man sich zur Mitgliederversammlung im Hotel Lamm. Die Sammelbriefe wurden auch im März vorbereitet und im Ort ausgetragen.
Beim Blutspendetag kamen 91 Personen davon 11 Erstspender und 11 Rückstellungen. Beim Marktplatzfest beteiligten wir uns bei der Kinderrally. Beim Urlaub ohne Koffer auf dem Tobel versorgten wir die 25 Senioren mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Frau Gocht beteiligte sich am Programm mit einigen Bewegungsübungen. Helmut Gocht übernahm den Fahrdienst.
Den Kinderferientag führte Frau Gocht gemeinsam mit den Seniorengymnastik Gruppen in der Kelter durch. Sie leitet seit vielen Jahren 2 Gymnastikgruppen hier in Mönsheim.
Am Erste-Hilfe-Kurs nahmen 15 Personen teil. Beim Ehrungsabend der Gemeinde wurden die Blutspender sowie von der Bereitschaft Herr Gerold Stähle für 30 Jahre geehrt.
Die Kleidercontainer werden wöchentlich geleert. Beim Verladen der Kleidersäcke alle 2 Monate waren immer einige Aktive gefordert.
Der Seniorennachmittag bildete wieder der krönende Abschluss. Es wurde auch diesmal ein abwechslungsreiches Programm geboten. Beteiligt waren Herr Frisch, zum letzten Mal begleitete der Handharmonika Spielring den Nachmittag, die DRK Seniorengymnastik, Sketch mit Lore und Brigitte, der Frauenchor von der ev. Kirche. Im Anschluss wurde noch ein Adventsfenster geöffnet gestaltet vom DRK..
Es kamen im Jahr 2019 circa 980 Stunden zusammen.
Bereitschaftsleitung bedankt sich recht herzlich bei den freiwilligen Helfern für die Unterstützung das ganze Jahr über. Auch gilt dieser Dank für den Vorstand und der Bereitschaft. Mit besten Wünschen für das Jahr 2020 und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit grüßt die Bereitschaftsleiterin Lore Bauer.
Nun kam der **Bericht der Kassiererin Jasmin Gallauch.**
Am 07.02.2020 wurde satzungsgemäß die Finanzbuchhaltung und der Jahresabschluss für den DRK OV von den gewählten Kassenprüfern Herr Werner Dangel und Frau Christina Fritsch geprüft.
Die Einnahmen kamen durch Spenden, Beiträge der passiven Mitglieder und der Kleidersammlungen, Vereinsförderungen, Haus- und Straßensammlung, und Sanitätsdienste zusammen. Die Ausgaben erfolgten durch den Mannschaftsbus, Raumkosten, Materialkosten, beim Blutspendetag, Rundfunkgebühren, Versicherung, und sonstige Kosten der Gemeinschaftspflege. Trotz der Ausgaben konnte eine positive Bilanz gezogen werden. Im 2019 zählte der OV 92 passive Mitglieder.
Kassenprüfer/rin Werner Dangel und Christina Fritsch bescheinigten Jasmin Gallauch eine vorbildlich geführte Buch- und Kassenführung.
Die gesamte Vorstandschaft wurde einstimmig für das abgelaufene Jahr 2019 entlastet und genehmigt.
Herr Adam überbrachte schließlich die Grüße des **Kreisverbandes** und bedankte sich bei den Mitgliedern der Bereitschaft für die geleisteten Dienste. Ihn freue auch das gute Miteinander zwischen Vorstandschaft und Bereitschaft. Dies sei nicht in allen Ortsvereinen der Fall. Herr Adam berichtete auch aus der Arbeit des Kreisverbandes und zeigte die hohe Arbeitsbelastung der Rettungssanitäter auf. Auch in diesem Bereich ist ein großer Fachkräftemangel zu beklagen.
Herr Adam berichtete zudem von seiner Arbeit als Krisenmanager auf Grund des Coronavirus. Im Enzkreis sind zum Glück noch keine Fälle bekannt und aufgetreten. Der DRK Kreisverband in Pforzheim hat einen Krisenstab gebildet wegen der aktuellen Lage.
Im Anschluss an das Grußwort des Kreisgeschäftsführers wurde **Frau Brigitte Stähle für 45-jährige Mitgliedschaft** im Ortsverein Mönsheim geehrt.
Um 20.00 Uhr konnte der 1.Vorsitzende die Mitgliederversammlung 2020 förmlich schließen. Nun ging es zum gemütlichen Teil über.

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim

Einladung zur Mitgliederversammlung des VdK Ortsverbandes Mönsheim

Termin: Samstag, den 21. März 2020 um 16 Uhr im Gasthaus Ochsen in Mönsheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Berichte:
2.1 1. Vorsitzender
2.2 Kassier
2.3 Team Kranken-Besuchsdienst
2.4 Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen: Beisitzer
7. Anträge
8. VdK Wohnraumberatung - wichtiges Projekt mit Zukunftspotential – Präsentation vom VdK Wohnraumberater aus Neuenbürg - Horst Schlachter.
8.1 Pflegeheim persönlich prüfen - Ratschläge vom VdK Landesvorsitzenden Roland Sing
9. Aktuelles vom Kreisverband
10. Verschiedenes
11. Termine 2020
    - Donnerstag 12.03.2020 zusammen mit dem OGV in den Besen nach Talheim Abfahrt 12.30 Uhr
    - Mittwoch 25.03.2020 Um 19 Uhr Alte Kelter - Bilder Vortrag: Verstummen der Natur-Artensterben vor unserer Haustür – Kooperation mit dem BUND Heckengäu, Alte Kelter Mönsheim
    - Samstag, den 20. oder 27.06.2020 Jahresausflug zusammen mit dem OGV an den Kaiserstuhl
    - Freitag, ? 11.20 Weinstube Schillinger Jahresabschluss
    - Sonntag, den 15.11.20 Volkstrauertag am Mahnmal

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens Freitag, den 05.03.2020 schriftlich beim
Vorsitzenden Hans Kuhnle Waldstr. 49, 71297 in Mönsheim einzureichen.
Sie können gerne eine Begleitperson mitbringen - wir freuen uns über Gäste.
Wer kommen möchte und keine Fahrgelegenheit hat wird abgeholt - Tel.: 07044 6949.

Hans Kuhnle
1. Vorsitzender

Haus Heckengäu

Ein neuer Mitbewohner: das Buchele

In den Farben des Wohlfahrtswerks haben die Bewohner des Haus Heckengäu eine Holzfigur gestaltet, ein Buchele. Ausgesägt hat die Figur Thomas Fritsch, der Bürgermeister von Mönsheim höchstpersönlich. Dafür bedankt sich das Haus Heckengäu ganz herzlich.
Mönsheim gehört wie Heimsheim und fünf weitere Gemeinden zum Zweckverband, der das Haus Heckengäu als gemeinsames Pflegeheim für seine Bewohner gebaut hat und zum Betrieb an das Wohlfahrtswerk verpachtet hat.
Warum Buchele? In den Nachbarorten wurden früher die Mönsheimer „Buchele“ genannt. Und wo kommt das her? Es gab in Mönsheim schon immer ausgedehnte Buchenwälder, und früher mussten die Mönsheimer Bucheckern sammeln gehen, da musste meist die ganze Familie mit. Auch aus den Nachbargemeinden kamen viele, um in Mönsheim Buchele zu sammeln. Aus den Buchele wurde dann entweder in einer der drei Ölmühlen Öl gepresst oder es wurde als Schweinefutter verwendet.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim und die Schulsozialarbeit in Mönsheim beschlossen gemeinsam, einen Pfad auszuschildern mit Buchelefiguren zur Orientierung, um Spaziergänger zu erfreuen und zur Identifikation mit dem Ort. Und jetzt grüßt auch ein Buchele an der Eingangstür des Haus Heckengäu. Der „Heimer“, der bisher dort die Eintretenden "begrüßte" und von einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin gespendet wurde, ist jetzt auf der Cafeteria-Terrasse zu finden.
Heike Noack
Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0, E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Am **Donnerstag, 19.03.2020** findet in Mönsheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung wie Leistungen der Sozialhilfe oder Fragestellungen zu Vollmachten und Patientenverfügungen.
Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.
BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Klinikverbund Südwest

Weitere Vortragsabende abgesagt

Zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus sagt der Klinikverbund Südwest alle Vortragsabende ab, die im März in einem seiner Standorte hätten stattfinden sollten.
Krankenhäuser sind Teil der kritischen Infrastruktur, die im Hinblick auf eine eventuelle Coronavirus-Epidemie entsprechende Vorbereitungen und Vorsichtsmaßnahmen treffen. So entschied der Krisenstab des Klinikverbundes Südwest, zum Schutz von Patienten, Besuchern und Mitarbeiter alle Vortragsabende, die bis zunächst 31.3.2020 in einem der Verbundshäuser (Böblingen, Calw, Herrenberg, Leonberg, Nagold, Sindelfingen sowie das Versorgungszentrum in Calw) stattfinden sollten, abzusagen und bittet für diese Entscheidung um Verständnis. Dies betrifft unter anderem Kreißsaalführungen bzw. geburtshilfliche Angebote, Interessengruppentreffen sowie die medizinischen Vortragsabende.